

## INHALT

- Neuigkeiten aus Hamburg
- Die nächsten Reisen
- Aktivoli 2019
- Ausflugsträume in und um Hamburg
- Tagesfahrten
- Bericht von der Tagesfahrt Hafencity
- Bericht vom Ausflugstraum Speicherstadt
- Wie war der Aktionstag Inklusion?
- „In 90 Minuten um die ganze Welt“
- Stadtrallye 2019
- Willkommen im Team

## Neuigkeiten aus Hamburg

Im März 2019 haben wir zum Einsteigerseminar zu uns in die Süderstraße eingeladen. An zwei Tagen haben sich Interessierte über das Engagement bei Weitsprung informiert. Es gab regen Austausch und ein intensives Kennenlernen mit neuen Gesichtern.

Die nächste Einsteigerschulung findet am 28. April 2019 in Hamburg statt.

Wer als Fahrer/in unserer Kleinbusse in Frage kommt, kann sich beim Fahrzeugtraining am 26. April in Hamburg schulen lassen.

## Die nächsten Reisen

- Bodensee
- Bremen
- Dresden
- Hamburg
- Lüneburger Heide
- Nordsee
- Ostsee
- Usedom
- Urlaub auf dem Reiterhof
- Sizilien
- Toskana
- Edinburgh
- Portugal
- Griechenland/Peloponnes
- Kreta
- Norwegen – Mitternachtssonne
- Route 66

## Aktivoli 2019

Auch in diesem Jahr gab es viel Trubel. In der Handelskammer Hamburg fand die 20. Aktivoli Freiwilligenbörse statt. Wir waren zum 6. Mal mit einem Stand vertreten, um Interessierten einen Einblick in unsere Arbeit zu geben.

Wir haben unseren Stand neu ausgestattet und hatten viele, spannende Kontakte im Verlaufe der Veranstaltung.

Barbara, Herbert und Frank haben gemeinsam mit mir tatkräftig die unterschiedlichen Fragen beantwortet. Es wurden Kataloge übergeben und Einladungen zur Einsteigerschulung ausgesprochen.



Das Reisen ist für viele Menschen eine Herausforderung. Es ist toll zu sehen, wie sich unsere aktiven und auch neuen Reisebegleitungen immer wieder auf dieses gemeinsame Abenteuer mit unseren Gästen und uns einlassen.

Claudia Einfeldt

## Ausflugsträume in und um Hamburg

Ein Ausflugstraum mit Weitsprung? Wir setzen Ihre Wünsche mit Begleitung um. Ob es um einen Theater- oder Konzertbesuch, eine Rathausbesichtigung geht oder es die Wasserspiele in Planten un Blumen sein sollen.

Wir recherchieren, planen und organisieren Ihren ganz persönlichen Ausflug. Sprechen Sie uns gerne an. Wir sind mit dem HVV unterwegs. Für benötigte Assistenzen ist gesorgt. Eine Hausabholung ist möglich.

Informationen erhalten Sie bei:

Weitsprung Hamburg  
Tel. 040-38904575  
hamburg@weitsprung-reisen.de

Ein spannender Wunsch wurde für April an uns herangetragen: Kann man eine Mülldeponie besuchen und erfahren, wie Abfälle in Hamburg verwertet werden?

Nun klappt es auch mit der Stadionführung St. Pauli am 11. Mai 2019. Ein Besuch im Polizeimuseum klingt auch interessant.

Was wollten Sie schon immer mal sehen oder erleben? Unsere schöne Stadt bietet viele, spannende Aktivitäten.

Unsere Geschäftsstelle in Marburg erfüllt Reiseträume. Mit unserem Büro in Hamburg wollen wir „kleine“ Wünsche erfüllen...

### Tagesfahrten

Wir planen noch folgende Tagesfahrten im ersten Halbjahr 2019:

27. April 2019 – Mit dem 111er durch die Stadt

26. Mai 2019 – Besuch in Stade

Für das 2. Halbjahr 2019 sind wir in Arbeit für einen kulinarischen Stadtrundgang in Ottensen und wir wollen einen Apfelhof im Alten Land besuchen. Aufgrund der regen Nachfrage werden wir auch nochmal die Hafencity erkunden. Weitere Ausflugsziele werden intensiv geprüft.

Treffpunkt ist immer in der Wandelhalle Hauptbahnhof vor dem Reisezentrum. Wir sind mit Öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs.

Mit großer Sorgfalt werden die Ausflugsziele ausgearbeitet und auf mögliche Barrieren geprüft.

Es wird eine Tagestour pro Monat angeboten.

Eine erfahrene Begleitung ist immer dabei.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

### Bericht von der Tagesfahrt Hafencity

Mit acht Gästen starteten wir am Samstag erwartungsvoll gen Hafencity, unserem jüngsten Stadtteil. Per Bus ging's bis zur Elbphilharmonie, dem neuen Hamburger Wahrzeichen. Dort angekommen erblickten wir auch schon einige schwarze Staatskarossen und das hieß für uns

20 Minuten Warten bis zum Einlass auf die Aussichtsplattform (Plaza). Der Wind piff uns ordentlich um die Ohren, also retteten wir uns in die windgeschützte Garageneinfahrt und zwei unserer Truppe liefen schon mal los zum gegenüberliegenden Ticketshop. Dann stellte sich die Frage Fahrstuhl oder Rolltreppe oder doch lieber Fahrstuhl. Als beide Gruppen dann glücklich oben im achten Stock angekommen waren, ging's raus auf die Plaza. Zwar etwas windig, aber bei klarer Sicht hatten wir einen fantastischen Blick über die Elbe mit den vielen Schiffen, den Docks und Kränen, den Landungsbrücken und zur Stadt hin konnten wir Hamburgs berühmte Kirchtürme und Hochhäuser erblicken. Dann noch ein kleiner Abstecher in den Shop mit all den Elphi-Andenken: vom Salzstreuer über Stifte, Kulturtaschen bis hin zur Schokolade mit Elphi-Muster.



Dann ging's weiter zum heiß ersehnten Zwischenstopp, dem Kaisers, wo wir für unser leibliches Wohl sorgten. Direkt an der Elbe entlang ging es dann zu unserer nächsten Station, dem Unilever-Haus, einem futuristisch anmutenden Gebäude. Dies bestätigte sich auch innen beim Blick nach oben mit den großen kunstvollen, metallischen Ringen und den grünen Balustraden. Noch ein leckeres Eis und weiter ging's in Richtung Überseequartier mit einem spontanen Abstecher in eine Pop-Up-Galerie mit Motiven von schrägen Typen: alles schön knallig und bunt!

Am Überseeboulevard angelangt, konnten wir die lange Reihe der atemberaubenden Fotos von den Rändern der Welt bestaunen, mit kleinen Bevölkerungsgruppen z.B. beim Jagen, Fischen, Kinder beim Tiere hüten, Frauen mit vielen bunten Halsketten und Tätowierungen und Männer mit Hunden in Eis und Schnee. Auch sehr interessant, besonders für die Damenwelt, waren die umliegenden Bekleidungsgeschäfte.

Da wurde gestöbert und probiert, während es sich die Männerwelt auf den Bänken bequem machte.

Zum Abschluss ging's dann nochmal zum Schlemmen in die Bäckerei Hönig und alle waren sich einig über den schönen, abwechslungsreichen Tag bei noch kühler Februarfrische, aber schön hell und sonnig und schon mit den ersten Knospen und Blüten.

Silke Fedder

### Bericht vom Ausflugstraum Speicherstadt

Sonntag, 17. März 2019, wir trafen uns im Hauptbahnhof, um aufzubrechen in die gute alte Zeit.

Bei durchwachsenem Wetter fuhren Joachim, Michael, Stefan und Thomas mit den Begleitern Bert, Doris, Giesela und meiner Wenigkeit mit dem 6er zur Speicherstadt.

Dort angekommen bekamen wir erst mal beim Aussteigen aus dem Bus eine ordentliche Dusche Regen.

Nach einem kurzen Spaziergang durch die historischen Gebäude kamen wir am Speicherstadtmuseum an. Bis zum Beginn unserer Führung durchs Museum hatten wir noch etwas Zeit. So konnten wir uns schon ein wenig umschauen.



Ein Mitarbeiter des Museums holte uns dann am Empfang ab. Er erklärte uns zunächst, was hier für Gebäude standen, bevor die Speicherstadt gebaut wurde. Es standen hier nämlich Wohnhäuser für ca. 20.000 Menschen. Diese Häuser wurden abgerissen und durch die neuen Lagerhäuser ersetzt.

Zwischen 1883 und 1888 wurde der erste Bauabschnitt der Speicherstadt errichtet. Kaiser Wilhelm II weihte dann am 29. Okt. 1888 das neue Gebiet ein. Der Freihafen war gegründet. Bis zu diesem Tag durfte in der ganzen Stadt unverzollte Ware gelagert werden. Ab jetzt nur noch im Freihafen.

Teppiche, Kaffee, Zucker ... die Liste der Waren ist lang. Damit die Lagerbestände kontrolliert werden konnten, wurden Lagerbücher geführt, natürlich von Hand. Die Waren wurden mit Schuten, welche von Ewerführern gefahren wurden, an die Läger geliefert. Mit Seilwinden wurde das Gut auf den entsprechenden Boden gehievt. Säcke wurden zur Kontrolle nachgewogen mit einer „1:10-Waage“. 100 kg bedurften eines 10-kg-Gegengewichts. Um die Qualität prüfen zu können, stach man mit einem speziellen Werkzeug in den Sack. Die Stichprobe. Zum Abschluss unserer Führung sahen wir noch eine Kaffee-Prüfmaschine. Meist Frauen saßen davor und sortierten per Sichtkontrolle „Stinkerbohnen“ (faule Bohnen) aus.



Hui, das war viel Stoff. Jetzt haben wir Hunger. Der Weg führt uns ein paar hundert Meter weiter in einen italienischen Imbiss. Pizza bitte! Jetzt geht's nach Hause, Tschüss bis zum nächsten Ausflug. Dieser hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Carsten Hemkhaus

### Wie war der Aktionstag Inklusion?

Am 26. März 2019 haben wir den Aktionstag Inklusion zum Anlass genommen, einen Reisespielnachmittag im Weitsprung Hamburg Büro zu organisieren.

Mit vielen Unterstützern wurden Reiseziele spielerisch erobert. Es wurde gepuzzelt, geraten, gesungen und gesummt. Auch für das leibliche Wohl wurde bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee gesorgt.

Am Aktionstag sollte das 10-jährige Bestehen der UN-Behindertenrechtskonvention gefeiert werden. Gemeinsam mit der Stiftung Hamburger Initiative haben wir diesen Tag gestaltet.

Die Stimmung war super und die Gäste sind zufrieden und gestärkt mit Urkunden und Geschenken nach Hause gegangen.



### „In 90 Minuten um die ganze Welt“

Unser Konzept „In 90 Minuten um die ganze Welt“ planen wir gerne mit Ihnen gemeinsam in den Wohngruppen.

Erfahrene Reisebegleitungen berichten von ihren Reiseerfahrungen. Es ist Zeit für regen Austausch über Reiseziele, Reiseabenteuer, Reiseabläufe und Vieles mehr. Freuen Sie sich auf einen lebendigen und spannenden Nachmittag mit Weitsprung.

Für Termine in Ihrer Wohngruppe benötigen wir etwa 4-6 Wochen Vorlauf.

Wir stehen für Rückfragen und Detailplanung selbstverständlich telefonisch und per Mail zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

### Stadtrallye 2019

Die Ankündigungen für die Stadtrallye am 9. Juni 2019 sind verschickt. Wir freuen uns auf unsere Gäste – ob Neuling oder alter Hase. Vier Teams gehen an den Start, um sich bei vergnüglichen Spielen und kniffligen Fragen auf die Siegerehrung am Südring bei Kaffee und Kuchen vorzubereiten. Mit jedem Team sind Begleitungen unterwegs, die Unterstützung geben, wo sie gebraucht wird. Wir sind mit dem HVV unterwegs.

Gerne können Sie sich auch telefonisch anmelden. Wir senden Ihnen dann den Anmelde-Flyer zu.

Bitte beachten Sie, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir sehen uns im Juni, wenn es wieder heißt „keine Hürde“!

### Willkommen im Team

Wir sind jetzt da! Beatrix und Melanie, Mutter und Tochter.



Wir haben „Weitsprung“ vor ca. 20 Jahren in unserem kleinen Gasthof im Schwarzwald kennengelernt. Jährlich verbringen schwarzwaldinteressierte Gäste bei uns ihren Urlaub. Melanie und ich waren auch schon einmal als Reisebegleitung mit dabei. Irgendwann hat uns Martin angesprochen, ob wir nicht „Weitsprung“ im Süden der Republik präsentieren möchten. Kurzum sind wir ab sofort Ansprechpartner im Schwarzwald für Gäste sowie Reisebegleitungen.

Herzliche Grüße aus dem Schwarzwald

Melanie und Beatrix

**Es grüßt Sie herzlich**

**Ihre Claudia Einfeldt für das  
Weitsprung-Team Hamburg**



**Impressum siehe:**

[www.weitsprung-reisen.de/impressum](http://www.weitsprung-reisen.de/impressum)

**Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten,  
kontaktieren Sie uns bitte per mail unter:**

[hamburg@weitsprung-reisen.de](mailto:hamburg@weitsprung-reisen.de)

Dieser Newsletter ist entstanden mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Hamburger Initiative